

IM BLICKPUNKT

Guttempler freuen sich über neue Mitglieder

Zahl im Landkreis steigt gegen den Trend

TWISTRINGEN ▪ Die Guttempler im Landkreis Diepholz haben ihre Mitgliederzahl – entgegen dem Trend – um sieben auf 108 gesteigert, teilte die Organisation mit.

Als einen Beweis für die fachlich gute und qualifizierte Arbeit der Suchthelfer aus insgesamt fünf Gemeinschaften, wertete der Kreisbeauftragte Frank Brosig den Anstieg während der öffentlichen Kreissitzung der Guttempler am Wochenende in Twistringen. Die regelmäßigen Vorstellungsgespräche in den Krankenhäusern in Diepholz (5-mal) und Bassum (18-mal) sowie die 52 Gesprächsabende im Klinikum Twistringen hätten zum Erfolg beigetragen. Prävention und Öffentlichkeitsarbeit gehörten laut Brosig ebenso zu den Aufgaben der Guttempler.

Neben Twistringens Bürgermeister Martin Schlake

und weiteren Gästen konnte Brosig auch Referentin Ilona Weseloh begrüßen, teilen die Guttempler mit. Die Diplom-Sozialpädagogin und Leiterin des Sachgebiets „Frauen“ im Landesverband Niedersachsen referierte über die Frauenarbeit im Guttempler-Orden.

Schlake habe erzählt, dass er und seine Frau sich damit auseinandergesetzt hätten, wann sie ihrem Kind zum ersten Mal erlauben sollten, Alkohol zu trinken. Alkohol gehöre anscheinend zur heutigen Gesellschaft ganz selbstverständlich dazu. „Das erschüttert mich“, zitieren die Guttempler Schlake.

Für langjährige Mitgliedschaft ehrte die Versammlung Britta Niemeyer (10 Jahre), Alfred Seifert und Dieter Reis (15 Jahre), Monika Harting (25 Jahre), Hella Bultjer (30 Jahre) sowie Marianne und Rudolf Neumann (35 Jahre).



Frank Brosig (l.) mit den Geehrten und den Neuaufnahmen.